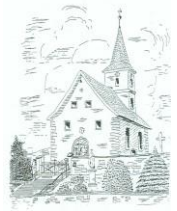


St. Joh. d. Täufer Simmershausen

Gottesdienstordnung

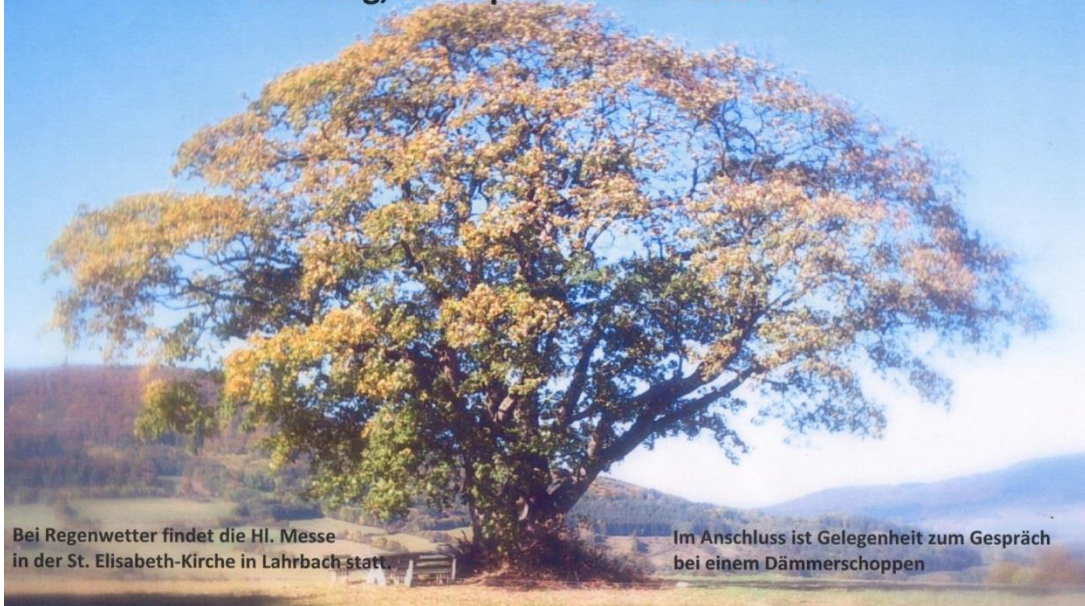
vom 19. Aug. bis 03. Sept. 2017



Pastoralverbund „St. Michael Hohe Rhön“

Bergmesse am Kugelbaum

Samstag, 02. Sept. 2017 um 18.00 Uhr



Bei Regenwetter findet die Hl. Messe
in der St. Elisabeth-Kirche in Lahrbach statt.

Im Anschluss ist Gelegenheit zum Gespräch
bei einem Dämmerchoppen

St. Johannes d. Täufer Simmershausen

Pfarrer Carsten Noll, Lindenplatz 2, 36115 Hilders-Eckweisbach, Tel 06681 328

Gemeindereferentin Frau Eva-Maria Baumgarten, Büro-Tel. Eckweisbach 06681-9675833

E-Mail: eva-maria.baumgarten@pastoral.bistum-fulda.de

Pfarramt Simmershausen: Annette Schmitt, Tanner Str. 7, Tel. 06681 562 E-Mail: sankt-johannes-simmershausen@pfarrei.bistum-fulda.de oder schmitt-simmershausen@arcor.de.

www.katholische-kirche-simmershausen.de Bürozeiten: **Mittwochs von 09.15 - 11.15 Uhr**



Das Pfarrbüro ist am 23. August geschlossen

Gottesdienste im Pastoralverbund an den Wochenenden vom 19.08. – 03. 09. 2017

| Gemeinde | 19.08. | 20.08. | 26.08. | 27.08. | 02.09. | 03.09. |
|-----------------------------|--------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|
| Hilders | 17.30 | 10.30 | | 10.30 | 17.30 | 10.30 |
| Batten | | 10.30 | 17.00 | | | 10.00 |
| Thaiden | | 09.00 | | 09.00 | | |
| Wickers | 19.00 | | 17.30 | | 19.00 | 09.00 |
| Eckweisbach | 17.30 | 10.30 | 17.30 | 10.30 | | 10.30 |
| Lahrbach | 18.00 | | | 10.30 | 18.00 KB | |
| Tann | | 10.30 | 18.00 | | | 10.30 |
| Wüstens. | 18.30 | | 18.30 | | 18.30 | |
| Reulbach | | 08.30 | | 08.30 | | 08.30 |
| Brand | | | | | | |
| Seiferts | | 10.00 | | 10.00 | | 10.00 |
| <u>Simmershausen</u> | | 09.00 | 19.00 | 09.00 | 18.00KB | 09.00 |

KB=Messe am Kugelbaum bei Regen in Lahrbach

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

20. August 2017

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7

2. Lesung:
Römer 11,13-15.29-32

Evangelium:
Matthäus 15,21-28



Ines Rarisch

» Doch die Frau kam, fiel vor ihm nieder und sagte: Herr, hilf mir! Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, du hast recht, Herr! Aber selbst die Hunde bekommen von den Brotresten, die vom Tisch ihrer Herren fallen. «

Die Grundlage des christlichen Glaubens ist, dass wir einen neuen Geist annehmen, nicht eine neue Lehre.

Oswald Chambers

Sonntag, 20. Aug. 2017

20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

Küster: Christina Drott,

Lektor: Anita Herrmann

KH: Thorsten Müller

Md.: Gr. 2

Kollekte für die Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene d. Pfarrgemeinde//
f. Franz und Luzia Drott//f. Agnes u. Hermann
Dach und Angehörige//Zu Ehren der göttlichen
Vorsehung und zur Mutter Gottes von der immerw.
Hilfe // Jg. f. Pfr. Roman Schymik//
f. Werner Kessler //f. Karl u. Maria Göb//*

Freitag, 25. August 2017

Hl. Ludwig, hl. Josef v. Calasanz

08.00 Uhr Rosenkranz

08.30 Uhr Hl. Messe

Lektor: Annette Schmitt

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

27. August 2017

21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium:

Matthäus 16,13-20



Ines Rarisch

» Jesus sagte zu ihm: Selig bist du, Simon Barjona; denn nicht Fleisch und Blut haben dir das offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Mächte der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben. «

Wir können nicht Christen sein ohne den Felsen, der Christus selber ist. Er gibt uns Halt und Festigkeit sowie Freude und Gelassenheit. Papst Franziskus

Samstag, 26. Aug. 2017

19.00 Uhr Vorabendmesse zum

21. Sonntag im Jahreskreis

Küster: E. Kirst,

Lektor: Marco Knapp

KH: Ingrid Müller

MD., Gr. 3

Kollekte für die Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene d. Pfarrgemeinde//
f. die Verstorbenen der Fam. Langhans, Klaus und
Lingnau// f. Walter und Hildegard Neubauer//
Jg. f. Alois Zentgraf// f. Albin Kirst und
Angehörige// f. Otto und Maria Kessler und
Elisabeth Drott//Zu Ehren d. göttlichen Vorsehung
und zu Ehren der Mutter Gottes von der
immerwährenden Hilfe//*

Freitag, 01. Sept. 2017

Herz-Jesu-Freitag

09.30 Uhr Krankenkommunion

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Herz-Jesu-Messe mit

Aussetzung und sakr. Segen.

Lektor: Heike Weber **Md. Gr. 4**

Kollekte für die Priesterausbildung

*f. Wigbert und Maria Drott//
Zu Ehren der Mutter Gottes//
f. Josef und Olga Hohmann //*

Samstag, 02. Sept. 2017

Herz-Mariä-Samstag

18.00 Uhr Messe am Kugelbaum siehe Aushang

Md. Gr. 1 Lektor u. KH Ingrid Müller

Kollekte für die Messdienerarbeit im Pastoralverbund

*f. Lebende u. Verstorbene
des Pastoralverbundes
„Sankt Michael Hohe Rhön,,*

Sonntag, 03. Sept.

22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Hochamt

Küster: A. Schmitt,

Lektor: Mara Schmidt

KH: Reinhold Schmitt **Md.:** Gr. 2

Kollekte für die Kirchengemeinde

*f. Lebende u. Verstorbene d. Pfarrgemeinde//
f. Rosemarie Neugebauer//Zu Ehren der göttlichen
Vorsehung und zu Ehren der Mutter Gottes von der
immerwährenden Hilfe//Jg. f. Bärbel Drott//
f. Paul Hartmann u. Angehörige//*



Gebetsmeinung des Papstes für Sept.

Wir beten für **Die Pfarreien** –

Wir beten, dass unsere Pfarreien von missionarischem Geist belebt werden, Orte sein können, an denen der Glaube vermittelt wird und Nächstenliebe zu sehen ist.

Bibelwort: Matthäus 15,21-28 20. Sonntag im Jahreskreis

Nicht nur ihr Glaube, sondern auch ihre Sturheit hat ihr geholfen. Wahrscheinlich war die Mutter mit der kranken Tochter auch sonst gegenüber ihren Mitmenschen ziemlich stur – die hatten ihr garantiert gesagt, dass es wenig Zweck hat, als Heidin einen frommen Juden um Hilfe zu bitten. Und zunächst bestätigt Jesus alle, die sowieso schon wussten, was kommen wird: Er ignoriert sie einfach. Wirklich? Oder wird hier nur Theologiegeschichte in eine Geschichte gepackt? Wie auch immer: Die Mutter kann nicht aufgeben. Die Not ihres Kindes zwingt sie, dranzubleiben und dem nachzulaufen, der von ihr nichts wissen will. So viel liebevolle Sorge, so viel Uneigennützigkeit, so viel Bereitschaft, sich kleinzumachen für andere beeindruckt den frommen Juden Jesus, und er öffnet der Heidin den Weg zum Heil. Die Frau ändert Jesu Sinn. Mit ihrem Glauben, der ein gewaltiges Vertrauen ist. Diese Frau, könnte man sagen, bringt einen Berg von Vorurteilen, wenn noch nicht zum Einsturz, dann doch in Bewegung. Seitdem sind auch wir willkommen in seiner Nähe. Christina Brunner

Bibelwort: Matthäus 16,13-20 21. Sonntag im Jahreskreis

Eine Geschichte wie ein Traum ist das. Und ausgerechnet Petrus erlebt ihn, den Traum. Der ja keiner ist. Hier wird die Wirklichkeit zum Traum. Ein Petrus, der zerrissener nicht sein kann in seinem Wollen und seinem Gemüt, bekennt in den höchsten Tönen und empfängt die höchsten Weihen: Du bist der Fels, auf dem alles steht. Alles ist „meine Kirche“, also Gottes und Jesu Ein und Alles in dieser Welt. Nicht in der anderen Welt, die Gott allein gehört. Die Kirche gehört zur Menschenwelt. Nur da wird sie gebraucht. Da wird gebunden und gelöst, gefeiert und angebetet. Die andere Welt, die Welt Gottes, bedarf keiner Kirche mehr. Da ist nur Erlösung; und die Anbetung ist vollkommen. Petrus, der geschundene, sündige, verleugnende und immer wieder von Jesus aufgerichtete Mensch, ist sein Knecht auf Erden. Im Himmel gibt es andere Gesetze, die wir nicht kennen, nur erahnen können. Und bis dahin? Bis dahin gilt: Wer sagen kann, dass Christus der Sohn des lebendigen Gottes ist, steht auf Felsen. Wird nicht straucheln. Zweifeln vielleicht, das tat Petrus zur Genüge, aber nicht straucheln. Allen Bekennenden, die natürlich auch immer wieder starke Zweifel haben, reicht Jesus auch immer wieder seine Hand. Als stünden wir auf Wasser, begännen zu sinken, hätten Todesangst wie Petrus – wie Petrus gibt Jesus uns dann seine Hand und sagt: Keine Angst. Komm zu mir! Michael Becker

Hinweise

24 x 7 PRAYER

ist für jeden, der weiß:
Gott will, dass ich bete!
Prophet Jesaja berichtet:

"Auf deine Mauern, Jerusalem, stelle ich Wächter. Weder bei Tag noch bei Nacht dürfen sie schweigen. Ihr, die ihr den Herrn (an Zion) erinnern sollt, gönnt euch keine Ruhe!" (Jes 62,6). So wird es 24 Stunden sieben Tage lang rund um die Uhr gebetet.

Das menschliche Schicksal wird nicht von den Medien-Idolen bestimmt, sondern es liegt in Gott und in den Händen des Volkes Gottes.

"Du aber geh in deine Kammer, wenn du betest, und schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten" (Mt 6,6).

Das Gebet beginnt zur vollen Stunde. Es wird eine ganze Stunde lang gebetet. Du triffst die Entscheidung darüber, ob es ein stilles oder ein gestaltetes Gebet sein wird.

Obwohl das beste Gebet immer das ganz persönliche ist, findest Du an jedem der Gebetsorte einige Hilfen, aus den Du Gebrauch machen kannst.

Es kann auch sein, dass Andere neben Dir beten werden. Nimm bitte Rücksicht darauf.

COME ON IN!

Orte

Die Kirche ist ein Haus des Gebetes - ein Ort, wo der Vater auf Dich wartet, damit Du kommst und Ihn hörst und Ihm Dein Herz ausschütten kannst.

Termine

Evangelische Kirche, Hilders
Sonntag, 03. Sept. 2017, 18.00 Uhr

St. Johannes der Täufer
Simmershausen
Montag, 04. Sept. 2017, 18.00 Uhr

St. Johannes der Täufer, Tann
Dienstag, 05. Sept. 2017, 18.00 Uhr

St. Georg und St. Valentin, Brand
Mittwoch, 06. Sept. 2017, 18.00 Uhr

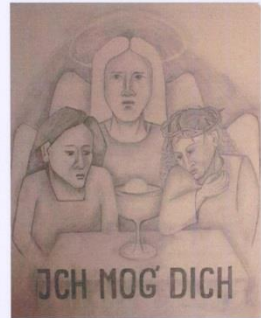
St. Jakobus der Ältere, Reulbach
Donnerstag, 07. Sept. 2017, 18.00 Uhr

St. Michael, Seiferts
Freitag, 08. Sept. 2015, 18.00 Uhr

St. Michael, Wüstensachsen
Samstag, 09. Sept. 2017, 18.00 Uhr

24 x 7 GEBET

EINE WOCHEN RUND UM DIE UHR



COME ON!

Sonntag, 03. Sept. 2017
Sonntag, 10. Sept. 2017
im Ulstertal

Die Quelle Hören

Dem Wort Gottes begegnen, bei dem die Quelle des Lebens ist.

„Der Mensch lebt nicht nur vom Brot, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt“ (Mt 4,4).

Herr, öffne meine Ohren,
damit ich dein Wort vernehme.
Herr, öffne mein Herz,
damit ich Raum habe für dich.

Anbetung Sprechen und Hören

„In der Anbetung stellt sich der Mensch als Geschöpf in die Gegenwart des Schöpfers.“ Sie ist die Grundhaltung, die als Fundament für alle weiteren Gebetsformen dient.“

Johannes Hartl

(Für) Gebet Sprechen

Gott ist ein einziger Gott, dem Du dich mit Lob, Dank, Bitte, Klage zuwendest und anvertrauen kannst.

Das Lob
„Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde, ...“ (Mt 11,25).

Der Dank
„Vater, ich danke dir, dass ...“ (Joh 11,41).

Die Bitte
„Für sie bitte ich ...“ (Joh 17,9).

Die Klage
„Mein Gott, (...) warum ...“ (Mt 27,46).

*Der Gegenwart Gottes
begegnen,
auf den Schoß des Vaters
klettern,
um Ihm das Herz
ausschütten.*

Liebe Gemeindemitglieder,

unsere Pfarrgemeinde beteiligt sich auch an dem „24 x 7 Gebet - EINE WOCHEN RUND UM DIE UHR“ in unserem Pastoralverbund.

Es muss gewährleistet sein, dass in der Zeit, wenn das Allerheiligste ausgesetzt ist, von Montag, den 04. Sept. nach der Messe bis Dienstag, 05. Sept. um 18.00 Uhr, immer jemand in der Kirche zur Anbetung ist. Daher liegt eine Liste aus, in der ihr euch bitte eintragt, wann ihr eine Betstunde übernehmt. Die Art und Weise der Anbetung ist jedem selber überlassen.

Danke für euer Gebet.